



Thüringer Bildungskongress 2005

Bildung für nachhaltige Entwicklung – Nachhaltigkeit lernen und lehren



Best-Practice-Projekte zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in Thüringen

Kongressdokumentation

Fr. 18. – Sa. 19. November 2005

mit begleitender Ausstellung

Mo. 14. – Sa. 19.11.2005 im Thüringer Landtag, Erfurt



Nachhaltigkeit lernen



Weltdekade der
Vereinten Nationen
2005-2014

Bildung für
nachhaltige
Entwicklung





Inhalt

Grußworte	3	Unesco Ganztagschule „Heinrich Heine“ Uhlstädt	27
Programmübersicht zum Thüringer Bildungskongress	4	Wir sind Kinder einer Welt	
Ausblick Prof. Dr. Jens Goebel	5	Herderschule Weimar	27
Begrüßung Prof. Dr.-Ing. Dagmar Schipanski	6	Schulrestaurant SAG Lecker.de	
Eröffnungsrede Prof. Dr. Jens Goebel	8	Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.	28
Grußbotschaft Ministerin Heidemarie Wiecezorek-Zeul	13	KURS – Kooperationsnetz Unternehmen der Region und Schulen in Thüringen	
Chronologie der Ereignisse in Thüringen	14	L'amié e.V., Gotha	28
Auswertung des Kongresses	15	Multikulturelles Zentrum	
20 Best-Practice Projekte	17	Ländliche Erwachsenenbildung Thüringen e.V. (LEB)	29
Liste aller Aussteller am Thüringer Bildungskongress	18	Europäische Vernetzung von Agenda 21-Aktivitäten (EVA)	
Pressemitteilung des Thüringer Landtags	19	Thüringer Ökoherz e.V.	29
Pressemitteilung		Umweltbildungsprojekt „PRIMA KLIMA!?“	
Woche der Nachhaltigkeit in Thüringen	20	Ökumenischer Arbeitskreis Eine Welt e.V.	30
Presseberichte	22	Schmalkalden und Eine Welt Verein Eisenach e.V.	30
Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.		Globales Lernen am Beispiel des Fairen Handels	
Schülerfirmen	23	Pädagogische Werkstatt – Globales Lernen – Gera e.V.	30
Freunde und Förderer des Aktionskreises Globales		Interkulturelles Lernen:	
Lernen e.V. und DED – Regionale Bildungsstelle		Schulprojekt „Schau mal wie Andern leben“	
Globales Lernen in KiTa und Grundschule	23	Thüringer Volkshochschulverband e.V.	31
Zentrum Umweltbildung und Naturschutz		Internationales Kunstsymposium	
Schmalkalden e.V.		„Kleine Welt – große Welt“ der VHS Arnstadt-Ilmenau	
Erlebnisausstellung zur Entfaltung der Sinne	24	Thüringisch-Kambodschanische Gesellschaft e.V. (TKG)	31
Eine Welt e.V. Ilmenau		Partnerschaft Thüringen – Kambodscha	
Globales Klassenzimmer Westafrika	24	Verbraucher-Zentrale Thüringen e.V.	32
Gymnasium Ernestinum, Gotha		Schokologie – ein Workshop zum Thema Fairer Handel	
Leben und Wirken von Christian und Alfred Brehm	25	WM Schulen Thüringen	32
Evangelische Jugend in Thüringen		Straßenfußball für Toleranz – „Fair Play for Fair Life“	
Kampagne „bio-regional-fair“	25	Arbeitskreis Umweltbildung Thüringen e.V. (akuTh)	33
Gerhart-Hauptmann-Schule Roßleben		Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V. (EWNT)	33
Umweltschule mit Ökotechnologieprojekten	26	World University Service (WUS)	34
GRÜNE LIGA Thüringen e.V.		Thüringer Aktionsplan zur UN-Dekade	35
Kampagne „UnFAIRblümt“ / Faire Blumenproduktion	26	Impressum	36



**Dieter Althaus,
Ministerpräsident des Freistaates Thüringen**

Bildung ist der Schlüssel für Entwicklung und Innovation – für eine nachhaltige, zukunftsfähige Gesellschaft. Deshalb haben die Vereinten Nationen für die Jahre 2005 bis 2014 eine Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. Ziel dieser Aktion ist es, allen Menschen gerechte Bildungschancen zu eröffnen, Wissen und Werte sowie Verhaltensweisen und Lebensstile zu vermitteln, die für eine gute Zukunft und positive gesellschaftliche Entwicklung erforderlich sind. Das Programm umfasst alle Bildungsbereiche und ist darauf ausgerichtet, ökonomisch, ökologisch und sozial verantwortbares Handeln zu stärken – in einer immer komplexeren und sich immer schneller verändernden Welt.

Der Freistaat Thüringen unterstützt die Ziele und Maßnahmen dieser UN-Initiative. Mit dem Thüringer Bildungskongress „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Nachhaltigkeit lernen und lehren“ am 18. und 19. November 2005 leisten wir einen Beitrag zur UN-Bildungsoffensive. Die nationalen Gremien, der „Runde Tisch zur UN-Dekade“ und das Nationalkomitee werden im Thüringer Landtag tagen.

Das Thema Nachhaltigkeit haben wir in Thüringen bereits auf vielfältige Weise aufgegriffen. Herausragende Initiativen sind der Wettbewerb „Umweltschulen in Europa“, die Agenda 21, die Projekte „Grünes Klassenzimmer“ oder „Grünes Band Thüringen“. Die „Best-Practice-Projekte“ im Freistaat werden während des Thüringer Bildungskongresses zu sehen sein.

Entscheidend ist, dass eine breite Öffentlichkeit für das Thema sensibilisiert wird. Und dass Bildungsakteure ermutigt werden, die nötigen Kompetenzen und Einstellungen zu vermitteln. Der Thüringer Bildungskongress ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Nachhaltigkeit kann man lernen!



**Heidemarie Wiecek-Zeul,
Bundesministerin für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung (BMZ)**

Bildung befähigt Menschen, ihre soziale, kulturelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation zu verbessern. Sie erhöht die Chancen auf wirtschaftliches Wachstum und ist darum eine wichtige Voraussetzung für die Bekämpfung der Armut. Ohne Bildung ist nachhaltige Entwicklung nicht möglich. Sie zu fördern, ist deshalb eine wichtige Aufgabe der internationalen und deutschen Entwicklungspolitik.

Ich freue mich sehr, dass das Land Thüringen den Bildungskongress ausrichtet, um Bürgerinnen und Bürger, Bildungseinrichtungen sowie entwicklungs- und umweltpolitische Organisationen in Deutschland für die Ziele und Aktivitäten der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zu gewinnen.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt den Kongress.



Programmübersicht

Freitag, 18. November 2005

- | | | | |
|--------------------------------|--|---------------------|---|
| bis 15.00 Uhr | Ankunft
Anmeldung, Kaffee, Tee und Kuchen | | <i>Prof. Dr. Gerhard de Haan</i> , Vorsitzender des deutschen Nationalkomitees der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ |
| 16.00 Uhr | Begrüßung
<i>Prof. Dr.-Ing. Dagmar Schipanski</i> ,
Präsidentin des Thüringer Landtags | | <i>Hans-Dietrich Lehmann</i> , Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) |
| | Eröffnung
<i>Prof. Dr. Jens Goebel</i> ,
Kultusminister des Freistaates Thüringen | | <i>Veronika Pahl</i> , Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) |
| | Grußbotschaft
<i>Heidemarie Wieczorek-Zeul</i> ,
Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung | | <i>Reinhold Mau</i> , Arbeitskreis Umweltbildung Thüringen e.V. (akuTh) |
| 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr | Podiumsdiskussion
Erfolge, Defizite, Herausforderungen, Trends der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

<i>Dr. Christina Kindervater</i> ,
Kultusministerium Thüringen | ab 19.30 Uhr | UNICEF-Stadt Erfurt: Empfang
im Festsaal des Erfurter Rathauses durch
Bürgermeister <i>Dietrich Hagemann</i> und <i>Prof. Dr. Jens Goebel</i> , Kultusminister von Thüringen |
| | | | Moderation: <i>Gunter Hilliges</i> , Bremen |

Programmübersicht

Samstag, 19. November 2005

- | | | |
|--------------------------------|---|--|
| 9.00 Uhr | Einführung zur Ausstellung
mit Erläuterungen zum Vormittagsprogramm | <i>Kjell Eberhardt</i> , Staatssekretär im Thüringer Kultusministerium |
| | Begehung der Ausstellung
Präsentation bzw. Vorstellung der Best-Practice-Projekte zur Umsetzung des Aktionsplans der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Präsentation parallel in vier Räumen jeweils um 9.45 Uhr, 10.15 Uhr, 10.45 Uhr, 11.15 Uhr und 11.45 Uhr | 6 MarktforscherInnen

<i>Hans-Jürgen Döring</i> , MdL, Vorsitzender des Bildungsausschusses im Thüringer Landtag

<i>Thilo Kummer</i> , MdL, Vorsitzender des Umweltausschusses im Thüringer Landtag

<i>Jürgen Röhreich</i> , Vorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) in Thüringen |
| 12.30 Uhr | Marktanalyse in den vier Präsentationsräumen | <i>Dr. Jörg Vogel</i> ,
Landeselternvertretung Thüringen |
| 13.30 Uhr | Mittagspause | |
| 14.00 Uhr | Kulturelles Zwischenspiel | <i>Paul Schmidt</i> , stellv. Vorsitzender der Landesschülervertretung Thüringen |
| 14.15 Uhr | Deutsch-kolumbianischer Austausch zu Gewaltprävention in Schulen | <i>Michael Schadeck</i> , Konferenz Thüringer Studentenschaft |
| 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr | Abschlussdiskussion
Nachhaltige Entwicklung als Bildungsauftrag – Lernen zu Handeln! | Moderation: <i>Helmut Rieth</i> ,
Thüringer Kultusministerium |
| | | 16.00 Uhr Auszeichnung der 20 Best-Practice-Projekte |